

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Anoxan**

Version:	2.6 / DE	Material-Nr	5325290001
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102876
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772605
ersetzt Version:	2.5		
Seite:	1 / 9		

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname	Anoxan
REACH-Registrier-Nr.:	falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen	Nur zum dentalen Gebrauch.
---------------------------------------	----------------------------

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

**1.4. Notrufnummer**

Notfallauskunft	+49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)
-----------------	--

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Akute Toxizität	Kategorie 4	H302
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2	H361d

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008****Gefahrenbestimmende Komponente(n) (GHS)**

- Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)  
Gefahrenpiktogramme



Signalwort	Achtung
------------	---------

Gefahrenhinweis	H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
-----------------	--

Sicherheitshinweis: Prävention	P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P264 - Nach Gebrauch Hände mit Wasser und Seife gründlich waschen. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
--------------------------------	--

Sicherheitshinweis: Reaktion	P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
------------------------------	--

Sicherheitshinweis: Entsorgung	P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
--------------------------------	---

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Anoxan

Version:	2.6 / DE	Material-Nr	5325290001
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102876
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772605
ersetzt Version:	2.5		
Seite:	2 / 9		



### 2.3. Sonstige Gefahren

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>• Kaliumdifluordihydroxyborat(1-)</b>		< 80%		
CAS-Nr.	85392-66-1	EG-Nr.	286-925-2	
Akute Toxizität (oral)			Kategorie 4	H302
Reproduktionstoxizität (oral)			Kategorie 2	H361d

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

#### Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.

Bei Bildung von Dämpfen / Rauchen:

Mögliche Beschwerden:

Schleimhautreizung (Nase, Rachen, Augen)

Husten, Niesen, Tränenfluss

Bei Auftreten von Atembeschwerden:

Mit erhobenem Oberkörper halb sitzend lagern.

Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Hautkontakt

Produkt sofort von der Haut entfernen (Zellstofftuch oder ähnliches verwenden).

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 10 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.

Kontaktlinsen entfernen.

Bei anhaltenden Beschwerden:

Augenarzt vorstellen.

#### Verschlucken

Sofort Erbrechen herbeiführen und Arzt hinzuziehen.

Atemwege freihalten.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Symptome

Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:

Magen-/Darmstörungen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Anoxan

Version:	2.6 / DE	Material-Nr	5325290001
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102876
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772605
ersetzt Version:	2.5		
Seite:	3 / 9		



### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alle Löschmittel geeignet  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Zersetzungsgefahr bei Hitzeeinwirkung

Bei Verbrennung oder Zersetzung des Produktes auftretender Rauch führt zu Reizungen oder Entzündungen der Atemwege.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen. Für ausreichende Löschwasserrückhaltungsmöglichkeiten sorgen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Brandrückstände sind vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Freisetzung von Produktstaub:

Staub nicht einatmen.

Staubbildung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

Gegebenenfalls Objektabsaugung.

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Lagerung

Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Im Originalbehälter lagern.

Vor direktem Sonnenlicht schützen.

##### Lagerklasse (LGK)

12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten

##### Lagerstabilität

Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 30 °C aufbewahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Anoxan

Version:	2.6 / DE	Material-Nr	5325290001
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102876
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772605
ersetzt Version:	2.5		
Seite:	4 / 9		



Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

• Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)			
CAS-Nr.	85392-66-1	EG-Nr.	286-925-2
Zu überwachende Parameter	1 mg/m <sup>3</sup>		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Zu überwachende Parameter			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kategorie II: resorptiv wirksame Stoffe.		
Zu überwachende Parameter			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Zu überwachende Parameter	2,5 mg/m <sup>3</sup>		Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
	Richtgrenzwert		
Zu überwachende Parameter	1 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
Zu überwachende Parameter			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Fluorwasserstoff wird bei der Verarbeitung frei., Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz

Bei Arbeiten ohne / nicht ausreichender Objektabsaugung:, Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter ABEK-P3 anlegen.

##### Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen:

Handschuhmaterial	Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR)
Materialstärke	0,4 mm
Durchbruchzeit	> 240 min

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

##### Haut- und Körperschutz

geeignete Schutzkleidung empfohlen

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Anoxan**

Version:	<b>2.6 / DE</b>	Material-Nr	<b>5325290001</b>
Überarbeitet am:	<b>20.09.2017</b>	Spezifikation	<b>102876</b>
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	<b>01772605</b>
ersetzt Version:	2.5		
Seite:	<b>5 / 9</b>		

**Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten., Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden., Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen., Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser., Rauch, Staub, Dampf nicht einatmen., Fluorwasserstoff-Dämpfe absaugen., Produkt nicht verschlucken., Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	
Form	Paste
Farbe	weiß bis gelblich
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
pH-Wert	ca. 5,4      (10 g / l)      (20 °C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht bekannt
Siedepunkt/Siedebereich	nicht bekannt
Flammpunkt	Methode: geschlossener Tiegel nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht entzündlich
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Dampfdruck	nicht anwendbar
Dichte	ca. 1,5 - 1,6 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit	ca. 500 g/l      (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Thermische Zersetzung	Keine Daten vorhanden
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Explosivität	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nicht brandfördernd

**9.2. Sonstige Angaben**

Sonstige Angaben      Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Anoxan

Version:	2.6 / DE	Material-Nr	5325290001
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102876
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772605
ersetzt Version:	2.5		
Seite:	6 / 9		



### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stabilität Stabil bei Raumtemperatur.  
Möglichkeit gefährlicher Reaktion Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Spuren von Fluorwasserstoff-Dämpfen entsteht beim Erhitzen über Schmelztemperatur.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt vermeiden mit Säuren., Reaktion mit Schwefelsäure.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte beim Erhitzen mit Schwefelsäure  
Fluorwasserstoff

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte(female): 608 mg/kg Methode: OECD-Richtlinie 401 Testsubstanz: Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)
Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 Ratte(männlich und weiblich): > 2,04 mg/l / 4 h / Staub/Nebel Methode: OECD TG 403 Testsubstanz: Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-) Beurteilung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 Kaninchen(männlich und weiblich): > 2000 mg/kg Beurteilung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität Die Angabe ist abgeleitet von der Bewertung oder dem Prüfergebnis einer ähnlichen Verbindung (Analogieschluß).
Hautreizung	nicht reizend
Augenreizung	nicht reizend
Sensibilisierung	Keine Daten verfügbar
Toxizität bei wiederholter Aufnahme	Keine Daten verfügbar
Beurteilung STOT-Einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar
Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar
Gefahr der Aspirationstoxizität	Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Anoxan

Version:	2.6 / DE	Material-Nr	5325290001
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102876
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772605
ersetzt Version:	2.5		
Seite:	7 / 9		



Beurteilung Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität	Aus Tierversuchen gibt es Hinweise auf fruchtschädigende (entwicklungsschädigende) Wirkungen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

*ökotoxikologische Untersuchungen liegen nicht vor.*

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 Danio rerio (Zebraquarienfisch): 750 mg/l / 96 h
	Testsubstanz: Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-) Methode: OECD TG 203
	NOEC Danio rerio (Zebraquarienfisch): 560 mg/l / 96 h
	Testsubstanz: Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-) Methode: OECD TG 203
Toxizität gegenüber aquatische Invertebraten	EC50 Pseudomonas putida: 240 mg/l / 17 h
	Testsubstanz: Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)
	NOEC Pseudomonas putida: 180 mg/l / 17 h
	Testsubstanz: Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)
Toxizität gegenüber Algen	EC50 Lemna minor (Gemeine Wasserlinse): 60 mg/l / 96 h
	Testsubstanz: Boron

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Keine Daten vorhanden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Produkt

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.





**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Anoxan**

Version:	<b>2.6 / DE</b>	Material-Nr	<b>5325290001</b>
Überarbeitet am:	<b>20.09.2017</b>	Spezifikation	<b>102876</b>
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	<b>01772605</b>
ersetzt Version:	2.5		
Seite:	<b>9 / 9</b>		



<b>ADN</b>	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
<b>ASTM</b>	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
<b>ATP</b>	Anpassung an den technischen Fortschritt
<b>BCF</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>BetrSichV</b>	Betriebssicherheitsverordnung
<b>c.c.</b>	geschlossenes Gefäß
<b>CAS</b>	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
<b>CESIO</b>	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
<b>ChemG</b>	Chemikaliengesetz (Deutschland)
<b>CMR</b>	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
<b>DIN</b>	Deutsches Institut für Normung e. V
<b>DMEL</b>	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
<b>DNEL</b>	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
<b>EINECS</b>	Europäisches Chemikalieninventar
<b>EC50</b>	mittlere effektive Konzentration
<b>GefStoffV</b>	Gefahrstoffverordnung
<b>GGVSEB</b>	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
<b>GGVSee</b>	Gefahrgutverordnung See
<b>GLP</b>	Gute Laborpraxis
<b>GMO</b>	Genetisch Modifizierter Organismus
<b>IATA</b>	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
<b>ICAO</b>	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
<b>IMDG</b>	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
<b>ISO</b>	Internationale Organisation für Normung
<b>LOAEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
<b>LOEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
<b>NOAEL</b>	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
<b>NOEC</b>	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
<b>NOEL</b>	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
<b>o. c.</b>	offenes Gefäß
<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>OEL</b>	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
<b>PBT</b>	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
<b>PEC</b>	Vorausgesagte Umweltkonzentration
<b>PNEC</b>	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
<b>REACH</b>	REACH Registrierung
<b>RID</b>	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
<b>STOT</b>	Spezifische Zielorgan- Toxizität
<b>SVHC</b>	Besonders besorgniserregende Stoffe
<b>TA</b>	Technische Anleitung
<b>TPR</b>	Dritter als Vertreter (Art. 4)
<b>TRGS</b>	Technische Regeln für Gefahrstoffe
<b>VCI</b>	Verband der Chemischen Industrie e. V.
<b>vPvB</b>	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
<b>VOC</b>	flüchtige organische Substanzen
<b>VwVwS</b>	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
<b>WGK</b>	Wassergefährdungsklasse
<b>WHO</b>	Weltgesundheitsorganisation